

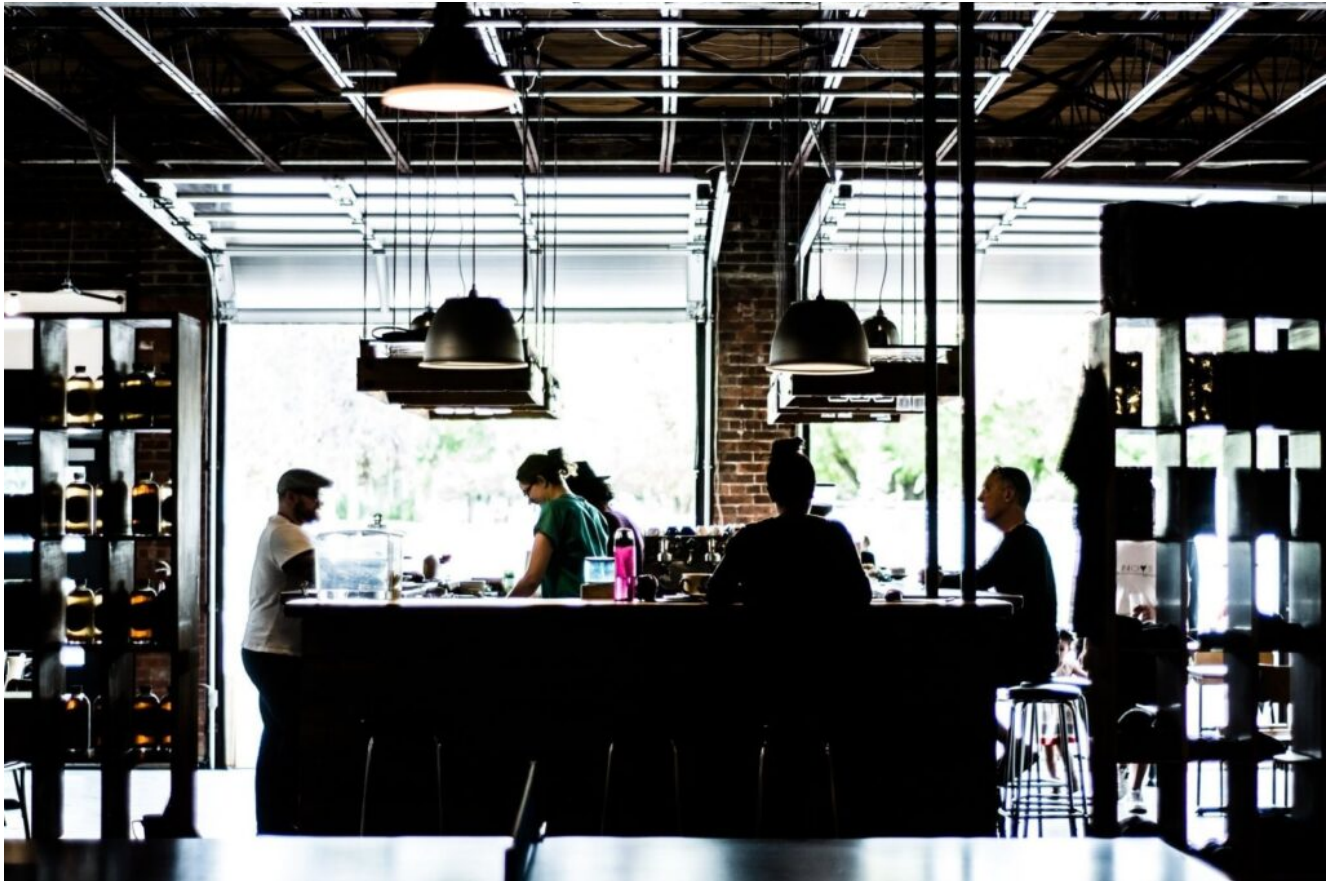
Das sind die besten Studentenjobs

Diesen Nebenjob haben die wenigsten auf Plan. Besonders wenn Du kein Problem damit hast, Englisch zu sprechen, solltest Du jetzt aber sehr genau lesen: Es kann sich nämlich richtig lohnen, anderen Menschen Deine Stadt zu zeigen. Der Job ist natürlich besonders geeignet für Studenten, die sich für die Geschichte ihrer Stadt interessieren und Spaß daran haben, mit anderen zu kommunizieren.



In dieser Reihe ist das der absolute Klassiker: Kellnern. Wer gerne mit Leuten zu tun hat und nicht nur vor dem Computer sitzen, sondern sich auch ein wenig bewegen möchte, sollte sich den Nebenjob als Kellner genauer angucken. Weil viele

Restaurants, Cafés und Bars händierend nach Personal suchen, musst Du meistens nicht viel Erfahrung mitbringen. Mach nicht den Fehler, Dich durch das schlechte Grundgehalt abschrecken zu lassen! Mit Trinkgeld werden aus 9 Euro ganz schnell 12 Euro oder sogar noch mehr.



Für den Job als Nachhilfelehrer gibt es viele Argumente! Neben der freien Zeiteinteilung ist dabei eine ruhige Arbeitsatmosphäre ein gutes Argument. Außerdem kannst Du Dein Wissen aus der Schule oder den ersten Bachelor-Semestern wieder auffrischen. Der Stundenlohn variiert normalerweise stark. Wenn du zwei Schülern gleichzeitig Nachhilfe gibst, . Das kann nicht nur Deinem Geldbeutel, sondern auch den Nachhilfeschülern selbst helfen. Sie können sich dann gegenseitig unterstützen. Normalerweise bekommst Du für eine Stunde Nachhilfe etwa 10 Euro.



Pizza, Pizza, und nochmal Pizza! Es ist einfach ein Traum, den Geruch warmer Pizza um sich herum zu haben. Du siehst das genauso? Dann mach Deinen Traum zum Beruf: Als Lieferant kannst Du neben Pizza auch ganz viele andere Dinge ausfahren. Aber aufpassen: Lass Dir ein Fahrzeug stellen und verhandle einen guten Stundenlohn! Wenn Du das machst und nett zum Kunden bist, erwarten Dich schnell mal bis zu 13 Euro! Oft sind Kunden nämlich bereit, sich bei ihren Lieferanten mit Trinkgeld zu bedanken.



Security wird überall benötigt: Ob Einlasskontrolle im Stadion, Sicherheitsmann bei Großveranstaltungen, Wachmann bei

Ausstellungen oder Türsteher in Nachtclubs. Wenn Du in dieser Branche arbeiten möchtest musst Du zwar nicht Mister Universum sein, aber körperliche Präsenz schadet sicher nicht. Dein Job ist, aufzupassen, dass nichts unerwartetes oder gefährliches passiert. Das kann sehr anstrengend sein – häufig reicht aber auch einfach nur Deine Präsenz vollkommen aus.

